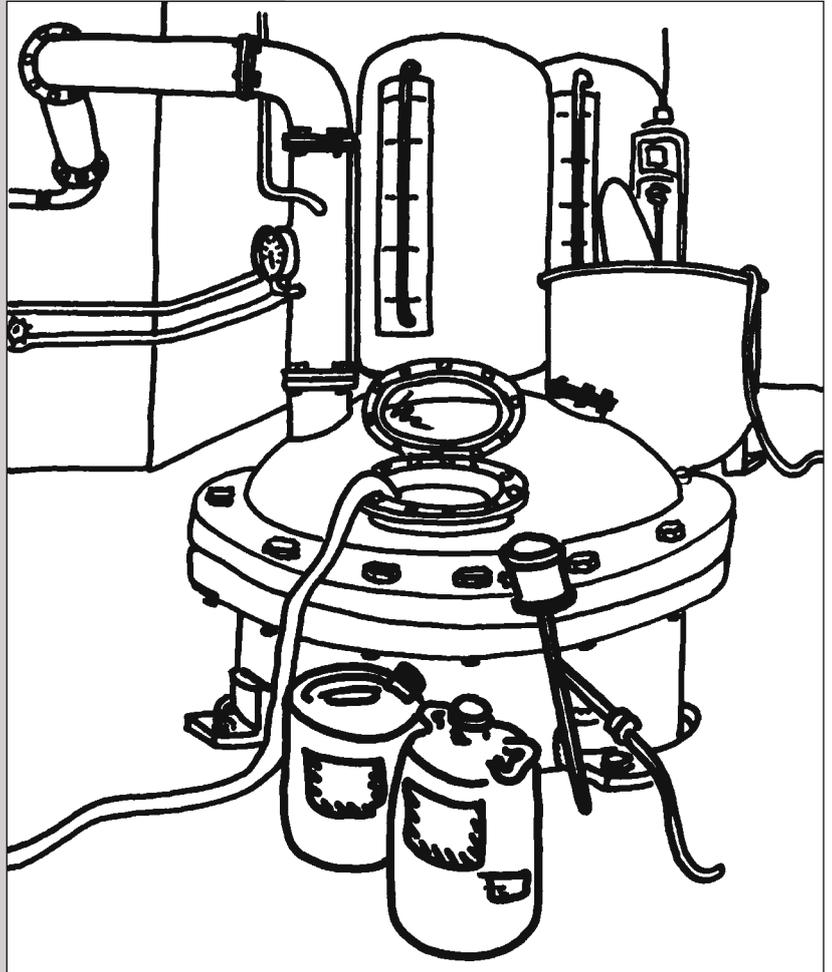


Checkliste

Säuren und Laugen



Werden in Ihrem Betrieb die wichtigsten Sicherheitsmassnahmen eingehalten, die es beim Umgang mit Säuren und Laugen zu beachten gilt?

Die Hauptgefahren beim Umgang mit Säuren und Laugen sind:

- Reizungen
- Verätzungen
- Vergiftungen

Mit dieser Checkliste bekommen Sie diese Gefahren besser in den Griff.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.

Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

Organisation, Instruktion

1	Ist Ihr Betrieb im Besitz aller erforderlichen Unterlagen , die über die Eigenschaften und Wirkungsweisen der verwendeten Säuren und Laugen sowie über die erforderlichen Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln Auskunft geben? (z. B. Sicherheitsdatenblätter, Angaben der Hersteller und Lieferanten)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2	Wird das mit dem Umgang mit Säuren und Laugen beauftragte Personal regelmässig über alle mit dieser Tätigkeit verbundenen Gefahren, über die zu treffenden Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln sowie die Erste-Hilfe-Massnahmen unterrichtet ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
3	Wird die Befolgung der vorgeschriebenen Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln von den Vorgesetzten überwacht und nötigenfalls durchgesetzt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
4	Wird laufend überprüft, ob sich die verwendeten Säuren und Laugen möglicherweise durch weniger gefährliche Stoffe ersetzen lassen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5	Wird in Bereichen, in denen das Tragen persönlicher Schutzmittel vorgeschrieben ist, mit Sicherheitszeichen auf diese Pflicht hingewiesen? (z. B. Sicherheitszeichen «Augenschutz benutzen», Bestell-Nr. 1729/2)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
6	Sind in allen Bereichen, in denen Säuren und Laugen vorhanden sind, die folgenden Sicherheitszeichen angebracht? – «Warnung vor ätzenden Stoffen» (Bestell-Nr. 1729/43) und – «Massnahmen bei Vergiftungen und Verätzungen» (Bestell-Nr. 2063/1.d), mit gültiger Adresse und Telefonnummer für die ärztliche Hilfe!	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
7	Sind, sofern mit Flusssäure gearbeitet wird, die nötigen Vorbereitungen für die Erste-Hilfe-Leistung getroffen? (siehe auch das Suva-Hinweiszeichen «Flusssäure ist besonders heimtückisch!», Bestell-Nr. 2345.d)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
8	Sind in allen Bereichen, in denen Salpetersäure eingesetzt wird, die Zeichen «Bei der Zersetzung von Salpetersäure entstehen stark giftige, braunrote Gase (nitrose Gase)» (Bestell-Nr. 1729/35.d) und «Warnung vor Giften» (Bestell-Nr. 1729/20) angeschlagen, und ist das Personal entsprechend unterrichtet? (Bild 2)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
9	Sind die Gebinde , in denen Säuren und Laugen aufbewahrt werden, entsprechend den Bestimmungen des schweizerischen Chemikaliengesetzes gekennzeichnet ? (Bild 3)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Bild 1: Die Instruktion des Personals ist für die Gewährleistung der Sicherheit von grosser Bedeutung.

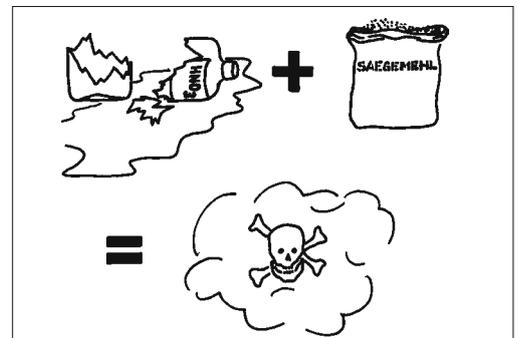


Bild 2: Durch Kontakt von Salpetersäure mit organischem Material wie Sägemehl und Putzfäden können sich hochgiftige nitrose Gase bilden.

<p>ätzend corrosif</p>	<p>Schwefelsäure (über 15%) acide sulfurique (plus de 15%)</p>
<p>R35 Verursacht schwere Verätzungen.</p>	<p>R35 Provoque de graves brûlures.</p>
<p>S 26-30-45 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Niemals Wasser hinzugiessen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).</p>	<p>S 26-30-45 En cas de contact avec les yeux, laver immédiatement et abondamment avec de l'eau et consulter un spécialiste. Ne jamais verser de l'eau dans ce produit. En cas d'accident ou de malaise, consulter immédiatement un médecin (si possible lui montrer l'étiquette).</p>
<p>Name, Adresse und Telefonnummer der verantwortlichen Schweizer Firma</p>	

Bild 3: Kennzeichnungsetikette.

10 Werden die Installationen für die Erste Hilfe (z. B. Augen- und Körperduschen) regelmäßig überprüft und befinden sich diese in einem einwandfreien Zustand?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
---	--

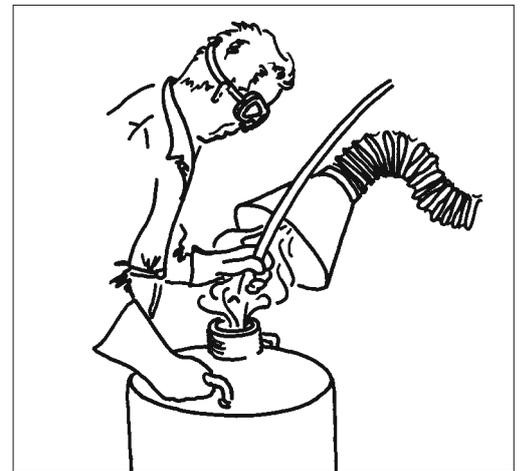


Bild 4: Absaugung ätzender Dämpfe.

Arbeitsräume und -bereiche, Lagerräume

11 Werden an den Arbeitsplätzen nur diejenigen Mengen an Säuren und Laugen aufbewahrt, die für den ungehinderten Arbeitsablauf nötig sind?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
12 Verfügen alle Bereiche, in denen Dämpfe, Rauche, Nebel und Aerosole von Säuren und Laugen auftreten können, über eine ausreichende natürliche oder künstliche Lüftung beziehungsweise Absaugung ? (Bild 4)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
13 Werden die Säuren und Laugen in natürlich oder künstlich belüfteten Räumen und unter Verschluss gelagert ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
14 Werden Säuren und Laugen sowie Stoffe, die bei allfälligem Kontakt miteinander in gefährlicher Weise reagieren können, örtlich oder räumlich voneinander getrennt gelagert , z. B. in Auffangwannen? (Bild 5)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
15 Sind in Bereichen, in denen mit Säuren und Laugen umgegangen wird, die für die Erste Hilfe notwendigen Einrichtungen vorhanden? (z. B. Anschlüsse mit fließendem Wasser bzw. Augen- und Körperduschen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein

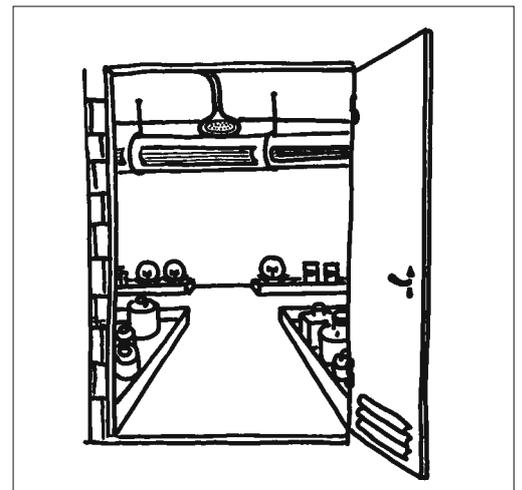


Bild 5: Örtlich getrennte Lagerung von Säuren und Laugen in Auffangwannen.

Anlagen und Einrichtungen, Schutzausrüstungen

16 Stehen zum Ab- und Umfüllen von Säuren und Laugen geeignete Vorrichtungen wie Handpumpen und Ballonkipper zur Verfügung? (Bild 6)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
17 Sind zum Transport von Säuren und Laugen geeignete Hilfsmittel wie Sicherheitsbehälter und Fasskarren vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
18 Sind für das Aufsaugen und Entsorgen allfällig verschütteter Säuren und Laugen geeignete Bindemittel vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
19 Sind die Rohrleitungen , die zur Förderung von Säuren und Laugen dienen, gemäss VSM-Norm 18575 «Rohrleitungen, Kennfarben und Kennzahlen» gekennzeichnet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
20 Stehen für den Umgang mit Säuren und Laugen geeignete persönlich Schutzmittel wie Schutzbrillen, Schutzhandschuhe, Schutzkleider, Atemschutzgeräte zur Verfügung und werden diese vorschriftsgemäss benutzt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Bild 6: Umfüllen mit Handpumpe.

Weitere Informationen: EKAS-Richtlinie «Säuren und Laugen» (Bestellnummer: 6501.d)
 «Chemische Stoffe im Baugewerbe» (Suva-Bestellnummer: 44013.d)
 «Gefährliche Stoffe und was man darüber wissen muss» (Suva-Bestellnummer 11030.d)
 «Sicherheitszeichen» (Suva-Bestellnummer: 88101.d)

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

Checkliste ausgefüllt von _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Überprüfte Räume/Arbeitsplätze: _____

Massnahmenplanung: Säuren und Laugen

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____

Wiederholung der Kontrolle am: _____

**Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, für Auskünfte: Telefon 041 419 61 32
für Bestellungen: www.suva.ch/waswo, Fax 041 419 59 17, Telefon 041 419 58 51**

Suva, Gesundheitsschutz, Postfach, 6002 Luzern

Überarbeitete Fassung: März 2006

Bestellnummer: 67084.d